

evangelisch: Kirche in 1Live | 04.02.2017 | 05:00 Uhr | Bettina Förster

Gott und ich trinken Bier II

Heute treffe ich mich mal wieder mit Gott auf ein Bier.

Ich will ihm bei diesem Treffen meine Meinung sagen. Ich will ihm sagen was mich alles nervt!

Er hört zu als ich wütend los lege:

„Was geht gerade ab in der Welt? Da ist nicht nur der Hass auf der weltpolitischen Bühne. Da ist auch noch der Kleinkrieg im Alltag, der nicht auszuhalten ist!

Im Job können sich Kollegen nicht ausstehen und erklären sich den Krieg. Sie erschlagen sich mit Worten, machen den anderen fertig. Und am liebsten zerreißen sie den Kollegen in der Luft, wenn dieser nicht da ist.

Mich nerven diese Kriege in der Alltagswelt!!! Die sind doch alle bescheuert da draußen. Die spinnen doch alle! Alles Vollidioten! - - - Gott, jetzt sag doch mal was!“

Er schaut mich liebevoll an und schweigt erstmal. Dann sagt er: „Ach, ich könnte Dir jetzt stundenlang eine göttliche Rede halten. Aber dabei schlafen wir bestimmt beide ein. Das wichtigste was ich Dir dazu sagen will ist, LIEBE Deinen Nächsten...“

„...wie Dich selbst“ vollende ich genervt den Satz.

Wir trinken das nächste Bier schweigend.

Schon klar: Wenn ich will, dass sich was ändert in der Welt, dann vielleicht bei mir selbst damit anfangen.

Wir reden noch ein paar Stunden.

Spät am Abend frage ich Gott ob ich ihn zum Bier einladen kann. Er sagt: „Die Rechnung geht auf mich!“ Und lächelt.